

**Pferdesportverband
Rheinhausen e.V.**



Lehrgangskonzept 2020

Januar 2020

E-Kader

Mindestanforderungen

2

Dressur Junioren	3 Platzierungen in Kl. A und 1 Platzierung in K. L
Dressur Pony	3 Platzierungen in Kl. A
Dressur Junge Reiter	3 Platzierungen in Kl. L
Vielseitigkeit Junioren	1 Platzierung in Kl. E
Vielseitigkeit Junge Reiter	1 Platzierung in Kl. A
Springen Junioren	3 Platzierungen in Kl. L
Springen Pony	3 Platzierungen in Kl. A
Springen Junge Reiter	1 Platzierung in Kl. M

Neuausrichtung der Lehrgangsangebote

3

👉 Hinweise auf die Notwendigkeit neuer Lehrgangsangebote

- Geringe Akzeptanz einzelner Lehrgänge ...
- Schwindende Anzahl von Kaderreitern (Springen) ...
- z.T. kritisches Feedback zu Lehrgängen ...

⇒ Vorstandsbeschluss: Austausch mit den Kadermitgliedern über eine zielgerichtete, selbstbestimmte Förderung starten

Springen

4

Bisherige Situation

- Verband organisiert Springlehrgänge
 - Geeignete Austragungsorte und fachlich anerkannte Lehrgangleiter
- Rückgang der Teilnehmerzahlen
 - 2010: 2 Springlehrgänge mit insgesamt 40 Reitern
 - 2019: 7 Teilnehmer in einem Lehrgang

Warum?

Förderung „Springnachwuchs“

5

- E-Kader Springen

Reiter, die Kaderkriterien erfüllen, werden in den E-Kader berufen

- Neu: Fördergruppe Springen (zusätzlich)

- Reiter/innen mit nachweisbaren Erfolgen (z.B. Jun. mit A**)
- Mitglieder erhalten keine sichtbaren Abzeichen (E-Kader Wappen)
- Mitgliedschaft in der Perspektivgruppe auf 2 Jahre beschränkt
- Keine Nachberufung im Laufe eines Jahres

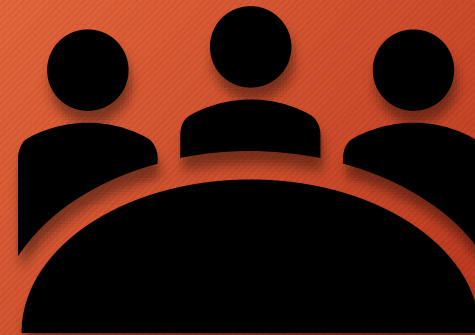
Fördermaßnahmen

6

- E-Kader
 - Zuschuss für 2 Lehrgänge 75,- € / Lehrgang
- Fördergruppe
 - Zuschuss für 2 Lehrgänge 50,- € / Lehrgang
- ✓ Springlehrgänge können durch die Reiter/innen frei gewählt werden
- ✓ Lehrgang muss öffentlich bekannt (Ausschreibung, ...) und frei zugänglich sein
- ✓ Lehrgangleiter bestätigt schriftlich die Teilnahme
- ✓ Förderung durch die Geschäftsstelle nach Einreichung der entsprechenden Nachweise

Im Vorstand ist der Eindruck entstanden, dass die bisherige Förderung über die angebotenen Lehrgänge bei einigen Teilnehmern nur eine unzureichende Resonanz bzw. nicht genügend positive Erfahrungen vermitteln konnte.

- ⇒ Den E-Kader Mitgliedern werden Lehrgangsalternativen zur Beratung vorgestellt
- ⇒ Entsprechende Umsetzung basierend auf dem Beratungsergebnis



Alternativen

Dressur 1. Alternative

2 Schulungstage mit Turnierrichtern

9

Tag 1

- 4 freiwillige E-Kader Mitglieder zeigen verschiedene Prüfungslektionen aus den Klassen A bzw. L
- 2 Richter erstellen ein klassisches Protokoll
- Gemeinsame Analyse der Ritte mit allen Kadermitgliedern auf Basis der Protokolle

Tag 2

- Alle Teilnehmer reiten in ihrer Klasse eine Prüfung, die von 2 Richtern bewertet wird
 - Basierend auf dem Protokoll wird mit dem Reiter/in eine Analyse durchgeführt
 - Im Anschluss können die gezeigten Lektionen unter Anleitung mit Korrektur wiederholt werden
-
- ✓ Teilnahme des gesamten E-Kaders ist verpflichtend bzw. eine Teilnahme nur am 2. Tag ausgeschlossen
 - ✓ Gebühren für die Teilnahme fallen nicht an
 - ✓ Kommentierung aller Ritte über Lautsprecher zur Einbindung der Anwesenden

Dressur 2. Alternative

1 Schulungstag mit einer Persönlichkeit der aktiven Dressurszene

10

- Aktive, freiwillige Teilnahme von 4 - 6 Reitern
- Analyse der gezeigten Lektionen durch den Lehrgangleiter
- ✓ Die Teilnahme des gesamten E-Kaders ist verpflichtend
- ✓ Gebühren für die Teilnahme fallen nicht an
- ✓ Öffentliche Kommentierung aller Ritte um Lehrinhalte zu transportieren

Dressur 3. Alternative

Förderung von Lehrgängen

11

- Keine Verbandslehrgänge
- Vergleichbares Modell zur Förderung wie im Bereich Springen

Dressur 4. Alternative

Verbandslehrgänge

12

- Der Verband veranstaltet zwei eigene Lehrgänge
- E-Kader Mitglieder erhalten einen Zuschuss

Dressur 5. Alternative

Kombination

13

- Kombination aus Alternative 1 und 4
- Verband bietet 2 Lehrgänge an:
 1. Lehrgang mit Turnierrichtern über 2 Tage
 2. Lehrgang - „klassisch“ 2 Tage

Fragen

14



Diskussion der Alternativen
ca. 20 min

